

Jahresbericht 2020



Ein Jahr voller Unterbrüche

Das Jahr 2020 war in allen Belangen ein ungewöhnliches Jahr, so hat es doch auch den Turnsport ziemlich ausgebremst und wir konnten leider nicht mal die Hälfte unseres Turnprogramms durchführen. So wurden wir bereits im März durch das neue Corona-Virus jäh ausgebremst und mussten die Turnstunden und verschiedene Anlässe bis in den Sommer absagen.

Guten Mutes und mit entsprechendem Schutzkonzept konnten wir nach der Sommerpause wieder starten, doch auch dies war eine kurze Freude, mussten wir doch erkennen, dass ein einigermaßen normaler Turnbetrieb mit den geforderten Regeln des Kantons und später auch des Bundes nicht möglich war.

Auch den 1. August mussten wir, wohl das erste Mal, seit ihm der TV Lauenen durchführt, ganz absagen, da auch hier eine Durchführung mit dem geforderten Schutzkonzept nicht möglich war.

Immerhin das Schlussturnen konnten wir in fast gewohntem Rahmen mit den Kindern und Erwachsenen durchführen und auch das Wetter spielte mit, so dass wir alle Disziplinen draussen durchführen konnten. Schön haben sich auch ein paar Erwachsene zum gemeinsamen Turnen eingefunden.

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Massnahmen. Hoffen wir doch, dass das 2021 viel gutes neues bringen wird und wir möglichst bald wieder wie gewohnt in der Halle stehen dürfen und auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen wird. 😊

Jahresbericht Daniela Hostettler, Präsidentin 2020

Hockey

Im Januar 2020 haben wir mit dem Tv Gsteig zusammen das Eisbahn Areal für 1,5 Stunden gemietet. Die erste halbe Stunde galt dem aufwärmen und zu dem Eis gewöhnen. Nach dem aufwärmen wurde die Teams gebildet. So kam es das wir Lauenen gegen Gsteig spielten. Beim Matsch wurde hart gekämpft. Obwohl manchmal nur mit dem Gleichgewicht und mit dem Bremsen.

Die Unterhaltung für das Publikum war sehr gross und amüsant. Die Tore wurden zwar nicht gezählt dafür das Vergnügen. Das Fairplay war sehr gross, so dass jeder auch mal Torchancen hatte. Nach dem Match waren die meisten dennoch froh wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Nach einer kühlen Erfrischung und einer dusche ging es im Bro`s zum gemütlichen Teil über.

Trotz einigen blauen Flecken waren die Rückmeldungen von allen sehr positiv, darum haben wir uns schon am selben Abend geeinigt das zu wiederholen.

Besten dank an alle Beteiligten und ein Grosses danke an TV Gsteig.

Toni Reichenbach

Jahresbericht Jugendriege

Im Januar starteten wir mit vielen motivierten Kindern ins neue Jahr. Leider mussten wir Mitte März mit dem Turnen auf Grund des Corona Virus bereits wieder aufhören. Das Turnen blieb darauf hin leider bis im Juni verboten und so turnte die Jugendriege erst nach den Sommerferien wieder. Da es das Wetter gut mit uns meinte konnten wir einige Turnabende auf dem Sportplatz machen, die Kinder genossen es endlich wieder zusammen zu turnen. In der Unterstufe durften wir erfreulicherweise wieder viele neue Kinder begrüßen, es turnen jetzt 23 Kinder in der Unterstufe!

Schlussturnen Sonntag 13.September

Am 13. September fand bei gutem Wetter das Schlussturnen statt. Die Jugendriegeler trafen sich um 13.00 Uhr bei der Turnhalle zum gemeinsamen Einturnen. Anschliessend wurde in den Disziplinen Weitsprung, Ballweitwurf, Sprint, Geländelauf und Surprise um den Sieg gekämpft. Nach dem Wettkampf konnten sich alle bei diversen Spielen die Zeit vertreiben. Gross und klein spielten Fussball, versuchten sich in Geschicklichkeitsspielen, beim Pfeilschiessen und beim Kegeln. Nach einem kleinen Zvieri waren alle auf die Rangverkündigung gespannt.

Rangliste:

Unterstufe 1.-3. Klasse

1. Cédric Reichenbach, 2. Jenny von Siebenthal, 3. Silja von Siebenthal & Laura Oehrli, 5. Michael Annen, 6. Flavia Reichenbach, 7. Aurelia Brand, 8. Nina Oehrli, 9. Alina von Siebenthal, 10. Anic Bangerter, 11. Ladina Reichenbach



Mittelstufe 4.-6. Klasse

1. Luca Oehrli, 2. Fynn Brand, 3. Gianna Ryter, 4. Kiano, Reichenbach, 5. Lya Oehrli, 6. Nico Oehrli, 7. Damaris Reichenbach, 8. Amisa Mataj, 9. Milena Perreten



Oberstufe 5.-9. Klasse

1. Lukas Schneiter, 2. Emily & Janine Westemeier, 4. Corinne Reichenbach, 5. Dario Oehrli



Vielen Dank an alle Helfer für ihren Einsatz!

Leider hat der Kanton Bern die Corona Bestimmungen im Oktober wieder verschärft und das Turnen in grösseren Gruppen wurde wieder verboten. 2020 War somit leider ein unglaublich kurzes Turnerjahr. Wir hoffen im 2021 wieder regelmässig zusammen turnen zu können.

Ein grosses Merci geht an alle Jugendriegeleiter und Leiterinnen für die Unterstützung. Natascha Oehrli, Monika Westemeier, Nicole Reichenbach, Susi Bömcke, Matthias Trachsel, Michi Reichenbach, Caroline Trachsel, Daniela Annen, Iris Trachsel

Da wir viele Kinder in der Riege haben sind wir weiterhin auf der Suche nach Leitern. Wer bereit ist das Leiterteam ab und zu zu unterstützen, kann sich bei mir oder einem Vorstandsmitglied melden.

Ende 2021 werde ich meine Tätigkeit als Jugendriege Verantwortliche abgeben. Ich hoffe einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden, welche das Amt mit Freude und Elan weiterführt.

Antonia Matti

Schlussturnen 2020

Am 13. September 2020 fand das Schlussturnen statt. Nach einigen Anpassungen wegen COVID-19 turnen die Erwachsenen am Vormittag und die Kinder am Nachmittag. Nach kurzfristigen Absagen waren wir leider nur noch 3 Turnerinnen und 6 Turner bei den Erwachsenen. Mit Motivation und viel Wille absolvierten wir die 5 Disziplinen: Hindernislauf, Seilspringen, Frisbee Golf, Standweitsprung und Überraschung. Bei den Frauen gab es eine Überfliegerin, die sämtliche Disziplinen gewann. Der zweite Rang wurde hart umkämpft. Bei den Männern war die Entscheidung um Platz 1 extrem knapp. So kam es dazu, dass auch gleich 4 Männer auf das Podest durften.

Rangliste:

- Frauen:
1. Caroline Trachsel
 2. Daniela Hostettler
 3. Antonia Matti



- Heeren:
1. Lukas Reichenbach
 2. Rolf Reichenbach
 3. Michel Oehrli, Roni Annen
 5. Toni Reichenbach
 6. Mathias Trachsel



Vielen dank für alle Teilnehmer/innen und hoffentlich nächstes Jahr wieder.

Toni Reichenbach

Turnerreisli

Mitti Oktober hät d Sibylle ds hüriga Reisli organisiert,
Acht Froue hei sich für dä Uusflug motiviert.
Fahre gäge ds Gstaad, sitze i dr gälbe Poscht,
im Rücksack öppis ds Trinke u no feini Koscht.
Nüwerdings hei wer alli e Maske derbi,
mit Quark u Gurke, das isch früeier gsy...
Bim Sportzentrum, da traffe wier die andere
Wa hüt mit üns o wei ga Wandere.
Geng schön der Saane na gäge Grund desinn,
o scho hei wer di ierschte Faxe im Sinn.
D Sibylle tuet gäge Moosfang uehi abzwige,
U wier i de Rücksäck afah Gwand umbige.
Chunnt jetz d Sunne, oder verschwindet sie wieder?
Primaloft oder läng Ärmel, was isch ächt gschider?
E aagfrässna Rollskiläufer tuet dr Uufstieg trainiere,
Derwile tüe wier Schoggelagipfla schnabuliere.
Über d Grienstrass bis i Längebode u gäge Schwand,
Theme zum schnäddere wüsse wer doch allerhand.
Zur Uuflockerig tüe wer no e unlösbari Uufgab fasse,
u sueche e Schwumm, wa als Foto i Aazeiger wurd passe.
Im Bärgli isch ds Terrässi no fri, wier tüe ses grad bsätze
U üns coronakonform uufgreihelet uf ds Bänkli sätze.
Vom Picknick gstärkt geit dr Wäg gäg d Louene witer,
ubere Chrinne, da würd bislet, zämezällt es paar Liter.
Bir Sodersegg aha tüe wer ünser Schueh no teschte,
U wier wüsse jetz, wäller si im Pfudel die bäschte...
Im Alpeland müesse wer doch no grad iichiehre,
bis zum Znacht hei wer nämlich gar nüd ds pressiere.
Da wärde umhi diversi Thema dürhigno,
es paar vo üns hei d Schrittzahli fürhagno.
Drbi müesse wer doch Differänze fäschtschtälle,
ob die Ilgricht ächt alli glich u ähnlich tüe zälle?
Ds Znacht im Wildhore, das tuet nus locke,
eso mache wier üns wieder uf d Socke.
Nach 883 Schritte, die si mit em Hirni zällt,
hei wier bir Ruth das Menü du bschtällt.
Drna hei wers gnosse u sy gmüetlich zämegsässe,
i däm Jahr eimalig, drum tüe wers nid vergässe!
Für ds tue u ds mache tüe wer der Sibylle danke,
Dem Turnverein och, für die ubernonde Franke.

Jetzt isch fertig.

Claudia Ryter



17/11

Leider konnten wir dieses Jahr nur wenige Male zusammen kommen um zu turnen, spielen, «plöiderle» und natürlich das Apréturnen zu geniessen!

Bei den Ü 35 waren es nur 11 Mal und bei den Mittwochsturnerinnen 17 Mal, ein sehr trauriges Turnerjahr. Immerhin konnten wir das «Helferbrätle» am Lauenensee geniessen. Auch das Schlussturnen konnte stattfinden!

Ein grosses Merci an Toni der am Schlussturnen auch meinen Teil vorbereitet hat, da ich nicht da sein konnte. Auch danken möchte ich allen Leitern, sei es am Mittwoch oder Dienstag die immer ihr Bestes geben! **«Ihr machet das super»**

Ich freue mich, Euch nach meiner Pause wieder in der Turnhalle oder draussen zu begrüessen!

Oberturnerin Elvira